Verwaltungsbericht des Bürgermeisters auf der 27. Sitzung der Stadtvertretung Teterow am Donnerstag, 26. November 2026

Sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Wochen gab es verschiedene Anlässe, die das öffentliche Leben unserer Stadt geprägt haben.

Im Folgenden möchte ich auf einige ausgewählte Ereignisse und Entwicklungen der vergangenen Wochen zurückblicken.

Ausgewählte Themen der vergangenen Wochen

Verkehrsverknüpfungspunkt Teterow

Nach 18 Monaten ist es uns gelungen, das Projekt „Verkehrsverknüpfungspunkt Teterow“ endlich maßgeblich voranzutreiben. Die Übersendung des Zuwendungsbescheides soll kurzfristig erfolgen.

Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde durch die Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (VMV) bereits bewilligt. Die Fördermittel in Höhe von 62,5 % wurden zugesichert.

Das bedeutet in Zahlen:

Position	**Betrag**
Gesamtbaukosten	**3.050.000,00 Euro**
davon zuwendungsfähige Kosten	2.930.000,00 Euro
davon Förderung	1.830.000,00 Euro
Eigenanteil gesamt	**1.220.000,00 Euro**

Gegenüber dem ursprünglichen Förderantrag mit einer Förderquote von 75 % ergibt sich eine Differenz von rund 255.000,00 Euro.

Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2027 geplant. Im ersten Bauabschnitt soll die Anbindungsstraße „Am Güterbahnhof“ erneuert werden.

Geplant sind weiterhin die Schaffung von insgesamt 68 PKW-Stellplätzen, darunter vier E-Ladestationen. Im Fahrradunterstand können künftig bis zu 34 Fahrräder sicher angeschlossen werden.

Darüber hinaus werden zwei abschließbare Fahrradboxen für E-Bikes sowie ein Schließfachsystem mit sechs separaten Fächern und Lademöglichkeiten aufgestellt.

06. November 2026 – 1. Werkstattgespräch „Rund um den Teterower See“

Am Nachmittag des 6. November 2026 fand im gut gefüllten Feuerwehrhaus eine Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Weiterentwicklung des Naherholungsraumes rund um den Teterower See statt. Organisiert wurde die Veranstaltung durch den Förderverein des Naturparks „Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See“ gemeinsam mit dem Heimatbund Teterow. Die Schirmherrschaft übernahm Bürgermeister Straßburg, die Moderation der Veranstaltung Herr von Zepelin.

Das große Interesse der Bevölkerung verdeutlichte die hohe Bedeutung, die der zukünftigen Entwicklung des Teterower Sees und seines unmittelbaren Umfeldes beigemessen wird. Insbesondere der „Sehnsuchtsort Burgwallinsel und Sauerwerder“ mit der historischen Ausflugsgaststätte „Wendenkrug“ steht dabei im besonderen Fokus. Die zahlreiche Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern, Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern, ehemaligen Bürgermeistern sowie Vertreterinnen und Vertretern des Landkreises und der Stadtverwaltung unterstrich den breiten gesellschaftlichen Rückhalt und den Bedarf an einer nachhaltigen Belebung dieses besonderen Landschafts- und Kulturraumes.

Im Rahmen von drei Fachvorträgen wurden unterschiedliche Perspektiven und Entwicklungspotenziale beleuchtet. Frau Zscheile vom Naturpark „Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See“ stellte die Entstehungsgeschichte des Landschaftsraumes sowie dessen naturräumliche Potenziale vor. Unser Archivar und zukünftiger Museumsleiter Herr Herholz widmete sich der historischen Entwicklung und Nutzung der Burgwallinsel durch Einheimische und Touristen und konnte seine Ausführungen durch eine Vielzahl historischer Quellen belegen. Herr Ducks, der sich seit vier Jahrzehnten mit großem Engagement der regionalen Archäologie widmet, gab einen Einblick in die archäologischen Schätze und bedeutenden Funde rund um den Teterower See.

Die fachlichen Beiträge machten deutlich, dass sowohl die historische und archäologische Bedeutung als auch die naturräumlichen, touristischen und kulturellen Potenziale des Gebietes bei zukünftigen Überlegungen berücksichtigt werden müssen. Die Vielfalt der Themen und Interessen unterstreicht die Notwendigkeit einer ganzheitlichen und abgestimmten Planung.

An die Fachvorträge schloss sich eine rund einstündige offene Diskussion an, in der zahlreiche Ideen, Anregungen und Wünsche aus der Bevölkerung zusammengetragen wurden. Dabei wurde insbesondere der Wunsch nach einer naturnahen, sanften und regional verankerten Entwicklung des emotional stark besetzten Landschaftsraumes deutlich.

Die eingebrachten Vorschläge umfassten unter anderem:

- Die aktive und wertige Belebung des „Wendenkruges“ durch Einheimische und Touristen
- die stärkere Nutzung archäologischer Funde und Erkenntnisse, beispielsweise durch eine Erweiterung des Museums mit Schwerpunkten zur Jungsteinzeit, Eisenzeit und Slawenzeit,
- eine engere Zusammenarbeit mit dem Naturpark, etwa durch ornithologische Führungen und Angebote zu historischen Kulturpflanzen,
- die touristische Inwertsetzung der vorhandenen Bodendenkmale,
- die stärkere Einbindung von Bildungseinrichtungen sowie die Vermittlung und Pflege des regionalen Kulturgutes,
- die Prüfung eines möglichen Brückenschlags zur besseren Anbindung der Burgwallinsel,
- die Entwicklung kulturhistorischer Führungsangebote,
- die Einbindung regionaler Kulinarik,
- die Schaffung einer alters- und mobilitätsgerechten Zuwegung sowie
- eine verbesserte Erreichbarkeit und Anbindung an das Stadtzentrum.

Als wesentliche Grundlage für alle weiteren Überlegungen wurde die denkmalpflegerische Überprüfung des Gebietes einschließlich der Sicherung und Dokumentation der Ergebnisse herausgestellt. Darauf aufbauend ist eine übergreifende Gesamtplanung erforderlich, in der die unterschiedlichen Anforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten aufeinander abgestimmt werden.

Im Verlauf der Veranstaltung wurde deutlich, dass die einzelnen Entwicklungsideen wie Puzzleteile ineinandergreifen müssen. Dies setzt eine sorgfältige fachliche Vorbereitung, eine umfassende Beteiligung und eine langfristige Perspektive voraus. Kurzfristige Einzelmaßnahmen oder unkoordinierte Schnellschüsse würden der besonderen Bedeutung des Gebietes nicht gerecht werden.

Die Veranstaltung hat einen wichtigen Impuls für den weiteren Entwicklungsprozess gegeben. Zugleich wurde der Bedarf an einer Fortsetzung des Austausches deutlich. Eine weitere Werkstattveranstaltung ist daher angedacht, um die gesammelten Ideen zu vertiefen, mögliche Handlungsansätze zu konkretisieren und die nächsten Schritte für eine nachhaltige Entwicklung des Naherholungsraumes Teterower See gemeinsam auszuloten.

18. November 2026 – 8. Bürgermeister*innen Dialog in Bad Doberan

Am 18. November wurde die aktuelle Arbeit und die Pläne des *„Welcome Center Region Rostock“* sowie die damit eng verzahnte Arbeit der Kooperationsmarke *„GREATER ROSTOCK“* den Bürgermeistern des Landkreises vorgestellt. Unter Federführung des Planungsverbands Region Rostock und des Netzwerkes „Region Rostock“ werden Strukturen bereitgestellt, die sich für Bergringstadt als nützliche Partnerschaft erweisen. Kommunale Belange erhalten einen weiten Radius an Aufmerksamkeit und erzeugen eine überregionale Wahrnehmung unserer Stadt. Dafür steht das Team durch persönliche Gespräche und etablierte digitale Präsentation zur Verfügung. Die Kommune stellt einerseits die Kontakte zu lokalen Unternehmen und weiteren Akteuren her und kann anderseits über konkrete Herausforderungen und der Bedarfe vor Ort sprechen. Es besteht die Möglichkeit gemeinsame Veranstaltungen und Informationsangebote zu entwickeln, Zugezogene mit Vereinen, Initiative und Ehrenamt zu vernetzen und passende Angebote gemeinsam zu planen und umsetzen.

Das *Welcome Center Region Rostock* ist seit fast zehn Jahren die zentrale Anlaufstelle für all diejenigen, die in die Region Rostock ziehen, und damit eine tragende Säule für die Arbeits- und Fachkräftesicherung unserer Region. Ob Beratung oder Begleitung bei Behördengängen: Das Welcome Center ebnet Zuziehenden den Weg in die Region und entlastet Unternehmen und Institutionen beim Onboarding sowie bei der Integration neuer Mitarbeiter*innen aus dem In- und Ausland.

Dafür stehen sechszehnsprachige Materialien zur Verfügung und die Kolleginnen sind fünfsprachig aufgestellt. Das Welcome Center hilft Fach- und Arbeitskräften beim Ankommen und vor allem langfristigem Bleiben in der Region. Sie sind die zentrale Anlaufstelle für Zuziehende und regionale Unternehmen. In den kommenden Jahren sollen insbesondere Angebote in der Fläche des Landkreises ausgerollt und etabliert werden. Hierzu werden bereits Welcome-Treffs angeboten, um die soziale Vernetzung und Teilhabe zu ermöglichen. Ein „soziales Ankommen" ist die Grundvoraussetzung für eine Dauerhaftigkeit der Fachkräftesicherung. Zu den Angeboten für Unternehmen zählen Beratung und Unterstützung bei Behördenbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Stellenveröffentlichung und Arbeitgeberpräsentation sowie Informations- und Weiterbildungsangebote zu Diversität und Diskriminierungserfahrung.

Um unsere Region weit über die Grenzen unseres Bundeslandes hinaus als attraktiven Ort zum Leben, Arbeiten und Investieren bekannt zu machen, wurde im Jahr 2022, gefördert durch das Regionalbudget, die Kooperationsmarke eingeführt. Mit reichweitenstarken Image- und Fachkräftekampagnen, Social-Media-Formaten und Veranstaltungen wird die Sichtbarkeit der Region Rostock sukzessive in bundesdeutschen Ballungsräumen erhöht. Der Landkreis präsentiert sich als attraktive Region für Fach-

kräfte und Unternehmen unter dem Leitgedanken „*GREATER ROSTOCK - Meine Heimat von Welt".* Hierbei wird der Landkreis als gemeinsame Regionsmarke etabliert und auf Grundlage von datenbasierten Analysen vermarktet.

Unsere Zukunftsregion mir hoher Lebensqualität steht im nationalen und internationalen Wettbewerb um Investitionen, Unternehmen, Fachkräften und Innovationen. Die Zusammenarbeit in der Region ist der Schlüssel zum Erfolg. Nur ein regionales Netzwerk aus Wirtschaft, Kommunen und Initiativen, Hochschulen, Verbänden und Vereinen ist erfolgreich. Unsere „*Region ist die Heldin!"*.

Die Kampagne „*Heimat von Welt*" im Jahr 2024 erreichte in den Ballungsräumen der Bundesrepublik neun Millionen Menschen. Die auf Unternehmen und den Wirtschaftsstandort ausgerichtete Kampagne im Jahr 2025 *„Invest in GREATER ROSTOCK"* erreichte 1,4 Millionen Fachleute.

Die Fachtagung *„Zukunft vor Ort"* wurde als Reihe etabliert und dient als Plattform für nationales und internationales Fachpublikum an konkreten Wirtschaftsstandorten des Landkreises.

Ein wichtiges aktuelles Thema für das Netzwerk ist das Thema Unternehmensnachfolge.

Bericht aus den Fachbereichen und nachgeordneten Bereichen

Fachbereich Finanzen

Kreditaufnahme – Ausschreibungsergebnis

Gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 29.10.2026 „Ermächtigung des Bürgermeisters zwecks Abschlusses von Kreditverträgen" (Drucksache: B VIII / 1607-1) ist folgendes Ausschreibungsergebnis zustande gekommen:

Volumen	Zinsbindung	DKB	OSPA	DZ HYP	Votum/Zuschlag
Euro	Jahre	Zins in % p.a.	Zins in % p.a.	Zins in % p.a.	Zins in % p.a.
300.000,00	10	4,10	kein Angebot	kein Angebot	4,10
300.000,00	20	4,24	kein Angebot	kein Angebot	
800.000,00	10	3,98	kein Angebot	4,06	3,98
800.000,00	20	4,10	kein Angebot	4,20	

Eine erstmalig durchgeführte Ausschreibung über die Vergabeplattform „komuno" blieb ohne Ergebnis. Infolgedessen wurde die Ausschreibung erneut direkt bei den infrage kommenden Kreditinstituten platziert. Hieraus ergab sich das nachfolgend dargestellte Ausschreibungsergebnis.

Die entsprechenden Kreditbeträge wurden am 11.11.2026 ausgezahlt.

Fachbereich Bürger- und Ordnungsangelegenheiten

Weihnachtsbaumaufstellung und Verkehrseinschränkungen in der Innenstadt

Am Vormittag des 27. November 2026 wird traditionell der Weihnachtsbaum auf dem Teterower Marktplatz aufgestellt. Aufgrund der Größe des Baumes und der hierfür erforderlichen Transport- und Rangierarbeiten wird für diesen Zeitraum in der Pferdemarktstraße ein absolutes Haltverbot eingerichtet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge, die den erforderlichen Verkehrsraum behindern oder die Durchfahrt blockieren, kostenpflichtig abgeschleppt werden. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die entsprechende Beschilderung zu beachten und die notwendigen Flächen freizuhalten.

Darüber hinaus kommt es aufgrund der Veranstaltung „Adventsleuchten**"** am Freitag, den 27. November 2026, ganztägig zu Straßensperrungen im Innenstadtbereich. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich auf die Einschränkungen einzustellen und den Veranstaltungsbereich möglichst weiträumig zu umfahren.

Gebührenfreies Parken in der Vorweihnachtszeit

Um den innerstädtischen Einzelhandel in der umsatzstarken Vorweihnachtszeit zu unterstützen und den Bürgerinnen und Bürgern den Einkauf zu erleichtern, werden die Parkscheinautomaten im Stadtgebiet vom 27. November 2026 bis einschließlich 3. Januar 2027 außer Betrieb genommen.

Während dieses Zeitraumes ist das Parken auf den bewirtschafteten Stellflächen gebührenfrei. Die zulässige Parkdauer bleibt jedoch auf maximal zwei Stunden begrenzt. Hierdurch soll möglichst vielen Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit gegeben werden, einen wohnort- bzw. geschäftsnahen Parkplatz zu nutzen. Gleichzeitig soll verhindert werden, dass die Stellflächen über längere Zeit durch sogenannte Dauerparker belegt werden.

Die Stadt bittet daher ausdrücklich darum, die Parkscheibe gut sichtbar im Fahrzeug auszulegen und die zulässige Höchstparkdauer einzuhalten. Insbesondere im Innenstadtbereich wird die Einhaltung der Parkregelungen weiterhin durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) kontrolliert.
Mit dieser zeitlich begrenzten Maßnahme soll ein Beitrag zur Belebung der Innenstadt und zur Unterstützung des örtlichen Einzelhandels während des Weihnachtsgeschäftes geleistet werden.

Fachbereich Bildung, Sport, Kultur und Wohngeld

Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit - Förderung 2027

Mit E-Mail vom 12. November 2026 informierte der Landkreis Rostock darüber, dass der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 11. November 2026 einstimmig die Fortführung und Förderung sämtlicher bestehender Personalstellen in der Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit für das Jahr 2027 beschlossen hat.

Für die Bergringstadt Teterow betrifft dies insgesamt vier Personalstellen:

- eine Stelle Schulsozialarbeit an der Bergringschule,
- eine Stelle Schulsozialarbeit an der Grundschule,
- zwei Stellen in der Jugendsozialarbeit.

Durch den Beschluss des Jugendhilfeausschusses wurde eine wichtige Grundlage für die Fortführung der Jugend- und Schulsozialarbeit in Teterow im Jahr 2027 geschaffen.

Stadtmuseum

Ausstellungseröffnung am 27. November 2026 - „Weihnachts- und Neujahrsgrüße um und nach 1900 – Ausdruck der Sehnsucht nach einer heilen Welt“

Ausstellungszeitraum: 27. November 2026 bis 30. Januar 2027

Im Mittelpunkt der diesjährigen Weihnachtsausstellung des Stadtmuseums Teterow stehen historische Weihnachts- und Neujahrsgrußkarten aus der Zeit um 1900. Die Ausstellung basiert auf einer besonderen Sammlung von Originalkarten aus dem Nachlass des 2023 verstorbenen Sammlers Rudolf Wessel.

Die kunstvoll und liebevoll gestalteten Karten geben einen eindrucksvollen Einblick in die damalige Gruß- und Festtagskultur. Winterliche Landschaften, christliche Darstellungen und traditionelle Glückssymbole spiegeln nicht nur die gestalterischen Vorlieben ihrer Zeit wider, sondern vermitteln auch die mit den Weihnachts- und Neujahrsgrüßen verbundenen Wünsche nach Glück, Frieden, Geborgenheit und einer heilen Welt.

Ergänzt wird die Präsentation durch Informationen zur Entwicklung und Geschichte der Grußkarte sowie durch zeittypische Requisiten und Einrichtungsgegenstände, die den historischen Kontext anschaulich vervollständigen. Die Ausstellung lädt dazu ein, in die Festtagswelt vergangener Generationen einzutauchen und zugleich den Wandel von Traditionen und Kommunikationsformen nachzuvollziehen.

Generationswechsel im Stadtmuseum Teterow – Abschied und Neubeginn

Zum Jahresende steht im Stadtmuseum Teterow ein personeller Wechsel an. Die bisherige Museumsleitung wird in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die Bergringstadt Teterow nimmt diesen Anlass zum Ausdruck ihres herzlichen Dankes. Über viele Jahre hinweg hat die Museumsleitung mit großem Engagement und persönlichem Einsatz die Museumsarbeit geprägt. Die Bewahrung, Aufarbeitung und Vermittlung der Teterower Stadtgeschichte sowie die Entwicklung und Betreuung zahlreicher Ausstellungen und Veranstaltungen waren dabei wesentliche Bestandteile der geleisteten Arbeit. Dieses langjährige Wirken hat einen wertvollen Beitrag zur Pflege des kulturellen Erbes unserer Stadt geleistet.

Gleichzeitig werden mit dem anstehenden Wechsel die Weichen für die Zukunft gestellt. Im Zuge einer organisatorischen Neustrukturierung des Stadtmuseums und des Stadtarchivs konnte eine geeignete Nachfolgeregelung gefunden werden. Damit sind die Voraussetzungen für eine kontinuierliche Fortführung der Museums- und Archivarbeit geschaffen. Die Übergabe der Aufgaben und Verantwortlichkeiten wird in den kommenden Tagen erfolgen.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir der bisherigen Museumsleitung alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente im wohlverdienten Ruhestand. Für die Zukunft des Stadtmuseums und Stadtarchivs gilt es nun, Bewährtes zu erhalten und zugleich neue Impulse für die kulturelle Arbeit in der Bergringstadt zu setzen.

Kita Nordlichter

Am 5. November gab es in unserer Kita gleich zwei besondere Höhepunkte. Das Krippenteam hatte alle Großeltern zum Oma-Opa Tag eingeladen. So verbrachten unsere Kleinsten Sternenstunden gemeinsam mit ihren Großeltern. Alle Gäste wurden mit selbstgebackenem Kuchen und Getränken herzlich empfangen.

Unser Haus verwandelte sich an diesem Tag in einen offenen Ort der Bewegung und Kreativität. Großeltern und Kinder konnten sich nach Lust und Laune miteinander beschäftigen, kreativ werden und die Zeit genießen. Auch das Team nutzte die Gelegenheit, mit den Großeltern ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Dieser Tag war für beide Seiten eine schöne und bereichernde Erfahrung.

Am Abend zogen dann alle Kinder unserer Kita mit ihren bunten Laternen durch die Dunkelheit der Stadt. Gemeinsam verabschiedeten wir den Herbst und freuen uns nun auf die stimmungsvolle und lichtvolle Adventszeit.

Am 20. November 2026 schloss unser Kollege Eric Brocks seine Weiterbildung zur Kinderschutzfachkraft erfolgreich ab. Dazu gratulieren wir ihm herzlich und freuen uns über diese zusätzliche fachliche Kompetenz in unserem Team!

Stadtbibliothek Teterow

In der festlich geschmückten Stadtbibliothek stehen in den kommenden Wochen zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene auf dem Programm. Damit wird die Bibliothek gerade in der Vorweihnachtszeit einmal mehr zu einem lebendigen Ort der Begegnung, des Austausches und der kulturellen Teilhabe.

Auch die kontinuierliche Anschaffung aktueller Neuerscheinungen für sämtliche Alters- und Interessengruppen trägt Früchte. Die stetig steigenden Ausleihzahlen zeigen, dass das Angebot auf eine positive Resonanz stößt und die Bibliothek als attraktive Anlaufstelle für Leserinnen und Leser aller Generationen wahrgenommen wird.

Besonders erfreulich ist die wachsende Zahl an Neuanmeldungen junger Familien. Gerade die frühzeitige Begegnung von Kindern mit Büchern und Geschichten legt einen wichtigen Grundstein für Lesefreude, Sprachentwicklung und Bildung. Denn Kinder sind nicht nur die Leserinnen und Leser von heute, sondern vor allem die Leserinnen und Leser von morgen.

Bibliotheken leisten einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen und lebenswerten Stadtgesellschaft. Sie ermöglichen einen niedrigschwelligen Zugang zu Wissen und Bildung, fördern Lesekompetenz und Medienverständnis und schaffen Räume, die allen Generationen offenstehen. Gleichzeitig sind sie wichtige soziale Treffpunkte, an denen Menschen zusammenkommen, sich austauschen und Gemeinschaft erleben können.

Die positive Entwicklung der Stadtbibliothek bestätigt einmal mehr, dass Investitionen in Bildung, Kultur und Begegnung eine Investition in die Zukunft unserer Stadt sind.

Fachbereich Bau und Stadtentwicklung

Birkenweg

Die Baumaßnahme am Birkenweg konnte in gemeinsamer Zusammenarbeit mit dem Zweckverband „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“ sowie dem Landkreis Rostock erfolgreich abgeschlossen werden.

Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 205.000 Euro wurde eine Ausweichstelle für den landwirtschaftlichen Verkehr geschaffen. Darüber hinaus erfolgten notwendige Instandsetzungsarbeiten, die zur Verbesserung der Verkehrssituation und zur nachhaltigen Sicherung der Infrastruktur beitragen.

Ein besonderer Dank gilt der Ingenieurberatungsgesellschaft Jürgens, Klütz & Partner mbH aus Teterow für die fachliche Begleitung und Planung sowie der Peene Baugesellschaft mbH für die zuverlässige und reibungslose Umsetzung der Arbeiten während der Bauzeit.

Tourist-Information Teterow

Vorbereitungen für das Adventsleuchten gehen in die heiße Phase

Das 13. Adventsleuchten steht unmittelbar bevor. In der Tourist-Information laufen die Fäden zusammen. Rund 60 Geschäftsleute, Vereine, Institutionen und Kreativschaffende sind in diesem Jahr dabei. Außerdem gibt es viele Highlights, wie z. B. ein erstklassiges Familienprogramm mit den „Murkels“, Pony-Reiten auf dem Kirchhof, die Kerzenrallye der Geschäftsleute, die Versteigerung des Weihnachtsfahrrads zu Gunsten der Aktion „Teterow rollt“ oder den Advents-Dance-Floor auf dem Marktplatz. Erstmals begrüßen wir auch Gäste aus der Partnerstadt Bad Segeberg. U.a. wird der Männerchor im Rahmen der Veranstaltung auf der Marktplatzbühne auftreten.

1000-Seen-Forum – Touristiker- Branchentreff in Göhren-Lebbin

Mehr als 100 Menschen aus Tourismus, Kommunen und Politik kamen am 11. November ins SCHLOSS Fleesensee. Ein Tag voller Gespräche, Impulse und neuer Kontakte – und mit einer Frage, die uns alle angeht: Wie bleibt die Mecklenburgische Seenplatte dauerhaft leistungsfähig? Einen Impuls gab Christopher Krull von „Kohl & Partner“ zum DMO-Prozess. Dabei standen die Anforderungen an eine moderne Tourismusorganisation sowie die Ausgangslage und die Ziele einer Strukturreform im Fokus. Im Anschluss wurde konstruktiv über Finanzierungsmöglichkeiten, Mitgestaltung und Partizipation sowie Zielsetzungen und mögliche Verantwortlichkeiten diskutiert.

Stadtprospekt Teterow neu aufgelegt

Ab sofort ist eine neue Auflage des Teterower Stadtprospektes in der Tourist-Information erhältlich. In der aktualisierten Ausgabe sind jetzt zusätzlich Informationen zu den Städten und Gemeinden der Tourismusregion Mecklenburgische Schweiz sowie zum Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See zu finden.

17. November 2026 - Hauptausschuss

Am 17. November 2026 fand die 23. Sitzung des Hauptausschusses der Bergringstadt Teterow statt. Im öffentlichen Teil standen insbesondere die Vorbereitung der 27. Stadtvertretersitzung am 26. November 2026 sowie mehrere kommunalpolitisch relevante Sachthemen auf der Tagesordnung.

Hierzu gehörten unter anderem ein Grundsatzbeschluss zur Kostenübernahme des Schulträgers für den Schwimmunterricht der Grundschule in einem Freibad sowie die Beratung der Satzung zur Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates. Darüber hinaus befasste sich der Hauptausschuss mit der erforderlichen Neuwahl einer Stellvertretung für die Gemeindewahlleiterin.
Weitere Tagesordnungspunkte betrafen den Antrag der Fraktionen AfD, UTF und Die Teterower zur Reinigung des Mühlenteiches und des Kanals in der Gasstraße sowie eine außerplanmäßige Ausgabe für die Erneuerung der elektroakustischen Zentrale in der Turnhalle am Schulkamp.

Von besonderer Bedeutung war zudem die Beschlussfassung über die Projektlisten zur Umsetzung des MV-Plans 2035 im Rahmen des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität. Damit wurde ein weiterer Schritt zur Vorbereitung und Priorisierung kommunaler Infrastrukturmaßnahmen behandelt.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil standen unter anderem die namentliche Berufung der Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates sowie weitere Punkte zur Vorbereitung der kommenden Stadtvertretersitzung auf der Tagesordnung.

Die Ergebnisse und Beschlüsse der Beratungen werden im Rahmen der weiteren Gremienarbeit und der Stadtvertretersitzung am 26. November 2026 aufgegriffen.

Auswahl zurückliegender Termine und Veranstaltungen

Stand: Donnerstag, 26. November 2026

Datum	**Termin / Veranstaltung**
Freitag, 30. Oktober 2026	Fachaustausch auf dem Friedhof Teterow – „Sternenkinderanlage“ und „Trauer- und Lebensweg“
Freitag, 30. Oktober 2026	Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Teterow
Montag, 02. November 2026	Schenkung des Gemäldes „Hohes Holz“ durch das Ehepaar Witt
Dienstag, 03. November 2026	Fachgespräche mit dem Planungsverband und der Wirtschaftsförderung des Landkreises Rostock
Mittwoch, 04. November 2026	Teilnahme am Charity-Dinner des Sozialwerkes Malchin-Teterow e.V. in Malchin
Freitag, 06. November 2026	Schirmherrschaft beim 1. Werkstattgespräch „Rund um den Teterower See“
Montag, 09. November 2026	Austauschgespräch mit Herrn Gutacker / Kreishandwerkerschaft Güstrow
Dienstag, 10. November 2026	Austauschgespräch mit Frau Dr. Ristau-Grzebelko (DRK Bildungszentrum)
Dienstag, 10. November 2026	Austauschgespräch mit dem Vorstand des Musikschulfördervereins
Dienstag, 10. November 2026	Teilnahme an der Abendveranstaltung der Friedensdekade
Donnerstag, 12. November	Teilnahme an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“
Donnerstag, 12. November 2026	Jahresempfang der Nordkurier Mediengruppe in Neubrandenburg
Freitag, 13. November 2026	Kranzniederlegung auf dem Friedhof Teterow und an der Kriegsgräberstätte am Bergring
Sonntag, 15. November 2026	Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am Ehrenmal
Montag, 16. November 2026	Teilnahme an der Aufsichtsratssitzung der Stadtwerke Teterow GmbH
Dienstag, 17. November 2026	23. Sitzung des Hauptausschusses
Mittwoch, 18. November 2026	Teilnahme am 8. Bürgermeister*innen-Dialog in Bad Doberan
Donnerstag, 19. November 2026	Austauschgespräch mit dem Verein für mecklenburgische Familien- und Personengeschichte e.V.
Freitag, 20. November 2026	Bundesweiter Vorlesetag – Grundschule Teterow
Freitag, 20. November 2026	Fachgespräch im „Hohen Holz“ mit der Revierleitung
Montag, 23. November 2026	Einwohnerversammlung Niendorf/Pampow
Dienstag, 24. November 2026	Fachgespräch „GREATER ROSTOCK“ und „Welcome Center Region Rostock“
Dienstag, 24. November 2026	Bürgersprechstunde des Bürgermeisters
Dienstag, 24. November 2026	Fachrunde der Bürgermeister des Landkreies Rostock durch Landrat S. Constien
Donnerstag, 26. November 2026	Tag der offenen Tür im Europa-Gymnasium
Donnerstag, 26. November 2026	27. Sitzung der Stadtvertretung Teterow